



© Andreas H. Blesnich



Zum 100. Geburtstag von  
Leonard Bernstein

# Klavierduo Dennis Russell Davies und Maki Namekawa

21.10.2018

— 17.00 Uhr

Großer Saal — ABPU

Eintritt € 20 / Jugendtarif € 10

Werke von J. S. Bach, G. Kurtag, I. Strawinsky,  
D. D. Schostakowitsch und L. Bernstein

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an. Die  
Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten  
auf der Website und auch in Social Media Kanälen  
sowie in Printmedien veröffentlicht.  
Weitere Informationen finden Sie unter  
<https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz  
T +43 732 701000 280  
F +43 732 701000 299  
[veranstaltungen@bruckneruni.at](mailto:veranstaltungen@bruckneruni.at)  
[www.bruckneruni.at](http://www.bruckneruni.at)



## Programm

Johann Sebastian Bach / György Kurtág  
**Drei Choralpräludien**

Igor Strawinsky / Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch  
**Psalmen-Sinfonie**

Leonard Bernstein  
**Music for two Pianos**

Leonard Bernstein  
**Suite from „West Side Story“**

Neben einer Fülle von Originalkompositionen für 2 Klaviere (darunter bedeutende Werke von Sergej Rachmaninow, Claude Debussy, Johannes Brahms,...) wurde es beliebte Praxis, bekannte symphonische Werke großer Meister für diese Kammermusikbesetzung zu bearbeiten. Bis zur Erfindung der Tonträger bedeuteten diese Bearbeitungen ja auch die einzigartige Gelegenheit symphonische Werke außerhalb des Symphonieorchester Konzertes erleben zu können.

Wie im Programm des heutigen Konzertes aufgezeigt wird, haben sich namhafte Komponisten von Werken ihrer Vorgänger oder Zeitgenossen zu Bearbeitungen für 2 Klaviere inspirieren lassen. Das Klavierduo Dennis Russel Davies und Maki Namekawa hat sich neben der Pflege des gängigen Repertoires vor allem einen internationalen Ruf in der Wiederentdeckung dieser Fassungen erworben. Die beiden Werke von Bach/Kurtág und Strawinsky/Schostakowitsch zeugen von doppelter Meisterschaft und erhalten in den Interpretationen der Nachschöpfer unverwechselbare eigene Strukturen und Klangfarben.

1957 gelang Leonard Bernstein mit der Komposition der „West Side Story“ einer seiner größten Erfolge und etablierte dieses Musical zu einem bedeutenden Meilenstein dieses Genres. 1960 zog Bernstein einige Nummern zu einer Orchestersuite, den „Symphonischen Tänzen“ zusammen, die in Abfolge den Geschehnissen der modernen Romeo – und – Julia Geschichte folgt. Die Uraufführung wurde bei einer Gala zu Ehren von Bernstein mit den New York Philharmonic Orchestra unter

Lukas Foss 1961 zu einem großen Erfolg, seither zählt dieses Werk zu den populärsten Orchesterwerken des Komponisten. Wesentlichen Anteil am Erfolg hatte der Komponist und Arrangeur Irwin Kostal, der federführend an der Orchestrierung des Musicals beteiligt war. In den 80er Jahren arrangierte er schließlich das Werk für eine Besetzung mit 2 Klavieren und Schlagwerk, bzw. John Musto für eine Besetzung ausschließlich für 2 Klaviere.

## Biografien

**Dennis Russell Davies** wurde in Toledo (Ohio) geboren und studierte Klavier und Dirigieren an der Juilliard School New York. Seine Tätigkeit als Dirigent in Oper und Konzert, als Pianist und Kammermusiker ist gekennzeichnet durch ein breit gefächertes Repertoire, das vom Barock bis zur jüngsten Moderne reicht.

Nach seinen ersten Positionen als Chefdirigent des Norwalk Symphony Orchestra, Connecticut (1969–1973), des Saint Paul Chamber Orchestra (1972–1980) und des American Composers Orchestra, New York (1977–2002), übersiedelte er 1980 nach Deutschland und Österreich. Es folgten Generalmusikdirektor-Posten am Württembergischen Staatstheater Stuttgart (1980–1987) und beim Orchester der Beethovenhalle, beim Internationalen Beethovenfest und bei der Oper Bonn (1987–1995). 1997 bis 2002 war er Chefdirigent des Radio-Symphonieorchesters Wien, wurde 1997 als Professor an das Mozarteum Salzburg berufen und war von 1995 bis Saisonende 2006 Chefdirigent des Stuttgarter Kammerorchesters. Darüber hinaus ist Dennis Russell Davies seit Beginn der Saison 2009/2010 Chefdirigent des Sinfonieorchesters Basel. Von 2002 bis 2017 war Dennis Russell Davies Chefdirigent des Bruckner Orchesters Linz und Opernchef am Landestheater Linz. Als Gast dirigierte Davies unter anderem Cleveland und Philadelphia Orchestra, Chicago, San Francisco und Boston Symphony und das New York Philharmonic Orchestra, während er in Europa derzeit mit Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, der Dresdner Philharmonie, dem Orchestra Filarmonicadella Scala Milano und den Münchner Philharmonikern arbeitete.

Nach seinem Debüt bei den Bayreuther Festspielen (1978–1980) dirigierte er auch bei den Salzburger Festspielen, dem Lincoln Center Festival New York, an der Houston Grand Opera, der Hamburger und der Bayerischen Staatsoper, dem Teatro Real Madrid, der Lyric Opera of Chicago, der Metropolitan Opera New York und der Opéra National de Paris. Ab der Saison 2018/19 ist Dennis Russell Davies Chefdirigent der Philharmonie Brunn.

**Maki Namekawa** zählt zu den führenden Pianistinnen der heutigen Zeit und hat sich neben dem klassisch-romantischen Repertoire einen besonderen Ruf durch ihr großes Engagement für die Klaviermusik zeitgenössischer Komponisten erworben. Sie konzertiert regelmäßig in den wichtigsten internationalen Konzertsälen (u.a. Suntory Hall Tokio, Carnegie Hall und Lincoln Center New York, Barbican Center und Cadogan Hall London, der Cité de la Musique Paris, Concertgebouw Amsterdam, Musikverein Wien), bei großen Festivals (u.a. bei den Salzburger Festspielen) und arbeitet mit namhaften internationalen Orchestern und Dirigenten zusammen. 2013 präsentierte Maki Namekawa erstmals den gesamten Zyklus der Klavieretüden von Philip Glass und war seither damit erfolgreich in Europa, Mexiko, Japan und den USA zu Gast. 2014 entstand daraus eine CD, die große Anerkennung bei der Presse, sowie die höchste Punktezahl in der Kategorie „Performance“ des BBC Music Magazine erhielt. Zusammen mit ihrem Mann Dennis Russell Davies bildet sie seit 2015 ein äußerst erfolgreiches Klavierduo, das regelmäßig in Europa und den USA auftritt, u.a. beim Lincoln Center Festival New York und beim Klavierfestival Ruhr.

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden!

Jetzt anmelden unter <https://www.bruckneruni.at/newsletter/>